

## Vorwort zur zweiten Auflage

Kurs B der homöopathischen Weiterbildung behandelt die **Anamnese**, die homöopathische Fallaufnahme oder, in den Worten Samuel Hahnemanns, das Krankenexamen, sowie die homöopathische **Symptomlehre**, welche Grundlage für die Fallanalyse ist. Die einzelnen Kapitel befassen sich mit jeweils besonderen Aspekten.

- **Prinzipien und Kunst der homöopathischen Anamnese** sind Gegenstand des ersten Kapitels; ausführlich werden die einzelnen Elemente der Fallaufnahme und das strukturierte Vorgehen in der Praxis besprochen.
- Die **Interaktion zwischen Arzt und Patient** muss wahrgenommen und reflektiert werden. Wie das Kapitel zeigt, muss sie von der homöopathischen Intervention sorgfältig unterschieden werden.
- Was am einzelnen Symptom – sofern es nicht spontan berichtet wird – nachgefragt werden muss, und wie ein Fall vollständig erfasst wird, beschreibt das umfangreiche Kapitel **Der Symptombegriff in der Homöopathie**.
- Ein wesentlicher Grundsatz der Homöopathie, die individuelle Besonderheit des Kranken und des Krankheitsfalles, wird exemplarisch in **Die Individualität des Patienten** dargelegt.
- **Praktische Hinweise zu Aufzeichnung, Dokumentation und Anamnese-Fragebögen** gibt das folgende Kapitel. Das schriftliche Fixieren von Patientenbericht, Befunden und therapeutischem Vorgehen kann durch einige Kunstgriffe wesentlich vereinfacht werden.
- Der grundsätzlich andere diagnostische Ansatz der Homöopathie wird in **Unterschied zwischen Krankheits- und Arzneimitteldiagnose** ausführlich dargestellt.
- Neu für diese zweite Auflage wurde das Kapitel **Weiterführung der homöopathischen Behandlung akuter Krankheiten** erstellt, in dem beispielhaft die Gastroenteritis, die Halsentzündung, die Otitis media, die Mastitis und Folgen zu starker Sonneneinwirkung behandelt werden.

- Ebenfalls neu im aktuellen Curriculum ist das Thema **Das Kleinkind als Patient**; hier werden Krankheiten und Entwicklungsstörungen der ersten Lebensjahre und ihre homöopathische Behandlung besprochen.
- **Epidemische Krankheiten** als Sonderfall einer akuten Krankheit (früher im Curriculum von Kurs D) werden jetzt schon in Kurs B abgehandelt, weil sie mit wenigen Grundkenntnissen einer homöopathischen Behandlung zugänglich sind.
- Das Kapitel **Hahnemanns Leben und die historische Entwicklung seines medizinischen Konzepts** vermittelt die geschichtlichen und propädeutischen Grundlagen der Homöopathie.
- Einen **Überblick über die Forschungen zu Wirkprinzipien und klinischen Anwendungen der Homöopathie** gibt Kapitel 11 und zeigt den aktuellen Stand der Studien.
- Im Kurs B werden beispielhaft sechs – sehr bedeutende – Arzneimittel besprochen: **Lycopodium, Sulfur, Pulsatilla, Ignatia, Natrium muriaticum und Sepia**. Die in der ersten Auflage sehr unterschiedlichen Darstellungen wurden für ein einheitliches Konzept grundlegend überarbeitet, jedes Kapitel wird mit dem „Steckbrief“ des Arzneimittels abgeschlossen.

Wie an **Band A** dieser Reihe, der die **Grundlagen der Homöopathie** ausführlich behandelt, haben sich auch an diesem Band wieder viele in Lehre und Praxis erfahrene Autoren beteiligt, die den DZVhÄ in ganz Deutschland repräsentieren.

Der **Band C** – das nächste Buch dieser Reihe – führt mit den Themen **Arzneifindung und Einführung in die Chronischen Krankheiten** die Darstellung der Grundlagen der Homöopathie fort.

Die Autoren wünschen den Leserinnen und Lesern Freude beim Lernen und Erfolg bei der Anwendung. Für kritische Bemerkungen oder Anregungen sind wir dankbar.

Selters,  
im September 2008

Für das Autoren-Team  
*Gerhard Bleul*